



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

Institut für Rechtsmedizin, Abteilung Biomechanik und Unfallforschung
Stellenausschreibung



Die Ludwig-Maximilians-Universität München ist eine der größten und renommiertesten Hochschulen Deutschlands mit vielfältigsten Aufgabenfeldern. Die Abteilung Biomechanik und Unfallforschung des Instituts für Rechtsmedizin sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Studentische Hilfskraft (m/w/d)

(mind. 8 h/Woche; schnellstmöglich)

Die Tätigkeit ist im Rahmen des Projekts *THUMS User Community*, insbesondere dem Teilprojekt *Injury Risk Curves for Scaled Human Body Models* vorgesehen.

Deine Aufgaben:

- Literaturrecherche zu Thoraxverletzungen von Insassen mit verschiedenen Anthropometrien in Crashversuchen (u.a. PMTO)
- Aufbereitung der Daten
- Statistische Auswertungen der extrahierten Daten in Abhängigkeit von anthropometrischen Charakteristiken
- Clustering der Daten
- Dokumentation der Ergebnisse

Dein Profil:

- Erfahrung mit der statistischen Auswertung von Daten
- Erfahrung mit Matlab, R und/oder Python
- Gute Englischkenntnisse
- (optional) Erfahrung mit anthropometrischen Daten und (Verletzungs-)Biomechanik

Wir bieten Dir:

- Freie Arbeitszeiteinteilung
- Interdisziplinäres Team (Computational Science, Maschinenbau, Medizin, Biologie, Fahrzeugtechnik, ...)
- Mitarbeit an aktuellen Themen im Bereich FE-Menschmodelle im internationalen Projekt

Rahmenbedingungen:

- Beginn: schnellstmöglich (ab März 2025)
- Arbeitszeit nach Absprache (mind. 8 h/Woche)
- Befristung auf 3 Monate mit Option auf Verlängerung
- Arbeiten von Zuhause, auf Wunsch auch vor Ort (Institut für Rechtsmedizin, München)

Kontakt:

Bitte schicke deine Bewerbungsunterlagen (CV, kurze Beschreibung deiner Erfahrung im genannten Feld) an
Laura Rahm (M.Sc.)
biomechanik.rm@med.uni-muenchen.de



Die THUMS User Community (TUC)

Die THUMS User Community (TUC) ist ein Projekt der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) in Kooperation mit AUDI AG, Autoliv Development AG, BMW AG, Mazda Motor Corporation, Mercedes Benz AG, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Toyota Motor Corporation, Volkswagen AG und ZF Automotive Germany GmbH. Das Ziel der TUC ist die Harmonisierung der allgemeinen und administrativen Anforderungen für den Einsatz von FE-Menschmodellen (HBMs) in Fahrzeug- und Verkehrssicherheitsanwendungen. Es werden Methoden und Verfahren erarbeitet, die eine einheitliche Anwendung validierter HBMs in der aktiven und passiven Sicherheitsanalyse von Insassen und Fußgängern/Radfahrern ermöglichen. Das Projekt schafft darüber hinaus eine kooperative Plattform der Partner und sammelt vorwettbewerbliches Know-How im Bereich der Anwendungen von HBMs. (www.tuc-project.org)